

Telefon: 0 233-27991
Telefax: 0 233-21146
Az.: 16/2017

Kommunalreferat
GeodatenService

**Namensgebung für den Weg zwischen Kreillerstraße und Gustav-Schwab-Str. –
Bürgeranliegen – BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00429**

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10586

**Vorblatt zum Beschluss des Bezirksausschusses des 14. Stadtbezirkes Berg am
Laim vom 30.01.2018**

Öffentliche Sitzung

Anlass	Straßenbenennung im 14. Stadtbezirk Berg am Laim
Inhalt	Zurückgehend auf einen Bürgerantrag soll der als „beschränkt öffentlicher Weg für Fußverkehr“ gewidmete Verbindungsweg zwischen Kreillerstraße und Gustav-Schwab-Straße benannt werden.
Gesamtkosten/ Gesamterlöse	-/-
Entscheidungs- vorschlag	Der Fußweg zwischen der Kreillerstraße und der Gustav-Schwab-Straße wird Ziegelstadelweg benannt.
Gesucht werden kann im RIS auch nach:	Kreillerstraße, Gustav-Schwab-Straße, Baumkirchner Straße
Ortsangabe	14. Stadtbezirk Berg am Laim

**Namensgebung für den Weg zwischen Kreillerstraße und Gustav-Schwab-Str. –
Bürgeranliegen – BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00429**

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10586

**Beschluss des Bezirksausschusses des 14. Stadtbezirkes Berg am Laim vom
30.01.2018**
Öffentliche Sitzung

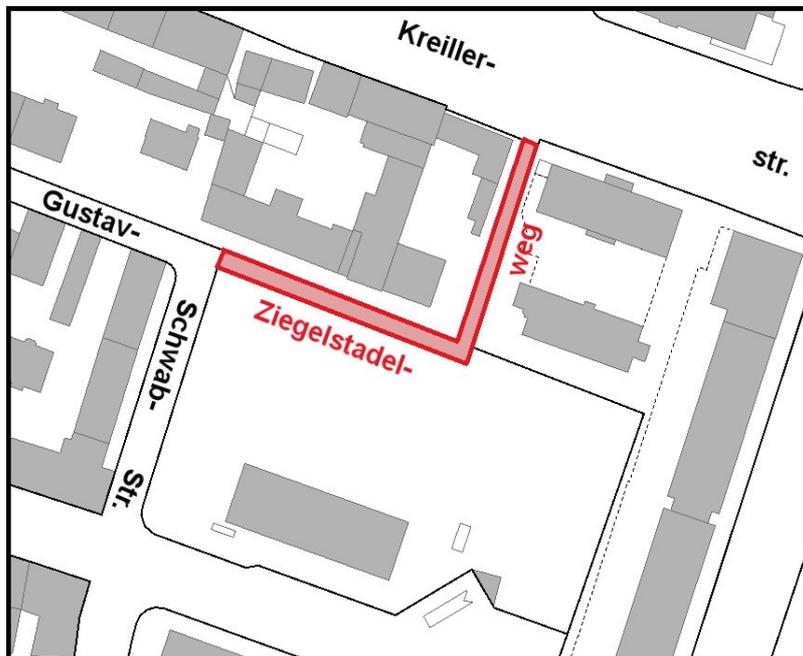
I. Vortrag des Referenten

1. Ausgangslage und Auswahl des Straßennamens

Zurückgehend auf das Bürgeranliegen – Initiative Nr. 14-20 / I 00429 soll der bislang unbenannte Verbindungsweg zwischen Kreillerstraße und Gustav-Schwab-Straße einen Namen erhalten. Gewidmet ist die Verkehrsfläche als „beschränkt öffentlicher Weg für Fußverkehr“.

Der Bezirksausschuss 14 Berg am Laim möchte den betreffenden Weg im Kontext zur Geschichte des Stadtbezirks, „Ziegelstadelweg“ benennen. Das Gremium greift damit, nach der Benennung des Mattoneplatzes im Dezember 2015, erneut das mit der Historie des Stadtbezirks 14 Berg am Laim verknüpfte Thema „Ziegelherstellung“ auf.

2. Ziegelstadelweg



Namenserläuterung:

Ziegelstadel, Ortschaften oder Gebäude in denen Backsteine oder Ziegel gebrannt wurden. Mitte des 19. Jahrhunderts bis zum Ausbruch des Zweiten Weltkrieges gab es in München mehrere Ziegeleien, u.a. auch in Berg am Laim. Hier wurden aus den dortigen Lössablagerungen Ziegel hergestellt.

Verlauf:

Fußweg, der von der Kreillerstraße zunächst nach Südwesten, dann im rechten Winkel abknickend nach Nordwesten bis zur Gustav-Schwab-Straße verläuft.

3. Stellungnahmen der Gutachter

Alle am Straßenbenennungsverfahren beteiligten Gutachter haben dem Namen Ziegelstadelweg zugestimmt.

4. Zuständigkeit für die Benennung

Bei Straßenbenennungen hat der Bezirksausschuss das Entscheidungsrecht, solange sie stadtteilbezogen sind und wenn damit keine Ehrung von Personen verbunden ist (§ 9 Abs. 1 der Satzung für die Bezirksausschüsse der Landeshauptstadt München – Bezirksausschusssatzung und Anlage 1 zu § 9 Abs. 3 Bezirksausschusssatzung – Katalog der Fälle der Entscheidung, Anhörung und Unterrichtung der Bezirksausschüsse).

5. Unterrichtung der Korreferentin und des Verwaltungsbeirates

Der Korreferentin, Frau Stadträtin Ulrike Boesser, und dem Verwaltungsbeirat, Herrn Stadtrat Dr. Josef Assal, wurde ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet.

II. Antrag des Referenten

Der Fußweg zwischen Kreillerstraße und Gustav-Schwab-Straße wird Ziegelstadelweg benannt.

III. Beschluss

nach Antrag

Der Bezirksausschuss des 14. Stadtbezirkes Berg am Laim

Der Vorsitzende

Der Referent

Robert Kulzer
Bezirksausschussvorsitzender

Axel Markwardt
Berufsmäßiger Stadtrat

IV. Wv. Kommunalreferat - GeodatenService Straßenbenennung

Kommunalreferat

- I. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit dem Original wird bestätigt.

- II. An
 - den Bezirksausschuss des 14. Stadtbezirkes Berg am Laim
 - das Direktorium-Dokumentationsstelle
 - die Gleichstellungsstelle für Frauen
 - das Kulturreferat
 - die Direktion der Städt. Bibliotheken
 - das Referat für Bildung und Sport
 - das Stadtarchiv
 - das Kreisverwaltungsreferat
 - die Stadtwerke München GmbH - Bereich Verkehrsbetriebe
 - die Stadtwerke München GmbH - WVB - V - 4
 - das Referat für Stadtplanung und Bauordnung
 - das Referat für Gesundheit und Umwelt GVO
 - das Baureferat
 - das Baureferat – H 15
 - das Baureferat - HA Ingenieurbau - JZ3
 - das Sozialreferat
 - das Sozialreferat – Leitung der Bezirkssozialarbeit und der Sozialbürgerhäuser S-IV-L
 - den Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM)

z.K.

Am _____